

Südwestrundfunk



Verfahrensunterlagen

Offenes Verfahren

**Entsorgungsleistungen
für den Südwestrundfunk**

Vergabe-Nr. / Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024

Baden-Baden, 10.04.2024

Inhalt

1	Einführung.....	6
1.1	Ausgangssituation	6
1.2	Projektumfang und Losaufteilung	6
1.3	Laufzeit	6
2	Verfahrensgrundlagen.....	7
2.1	Vergabeverfahren und Vergabeart	7
2.2	Meilensteine der Ausschreibung	7
3	Ausschreibungsbestimmungen.....	7
3.1	Bietererklärung	7
3.2	Informationen zur ausschreibenden Stelle.....	8
3.2.1	Kontakt für Verfahrensfragen	8
3.2.2	Auftraggeber	8
3.2.3	Elektronische Abwicklung	8
3.3	Nähere Informationen zum Zeitplan und Fristenangaben	8
3.3.1	Örtliche Gegebenheiten und Objektbegehungen.....	8
3.3.2	Frist für Fragen zur Ausschreibung.....	9
3.3.3	Frist zur Abgabe der Angebote	10
3.3.4	Zuschlagsfrist.....	10
3.3.5	Beginn der Leistungserbringung.....	11
3.3.6	Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen.....	11
3.3.7	Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße.....	11
3.4	Aufhebung der Ausschreibung.....	12
3.5	Form der Angebote und deren Einreichung	12

SWR ➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	3 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

3.5.1	Inhalt und Aufbau des Angebots	12
3.5.2	Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote.....	13
3.5.3	Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote	13
3.5.4	Verwendung der Unterlagen	13
3.5.5	Schutzrechte	13
3.5.6	Nebenangebote /Änderungsvorschläge.....	14
3.6	Russland Sanktionen (Sanktions-VO).....	14
3.7	Personal, Sprache, Verschwiegenheit und Vertraulichkeit	14
3.7.1	Personal.....	14
3.7.2	Sprache.....	14
3.7.3	Verschwiegenheit / Vertraulichkeit	15
3.7.4	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen und Vorteilsgewährung	15
3.7.5	Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren	16
3.8	Bietergemeinschaften	17
3.9	Kapazitäten anderer Unternehmen	17
3.10	Auftragswert.....	18
3.11	Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes	19
4	Wertung der Angebote	20
4.1	Formale Prüfung	20
4.2	Eignungsprüfung.....	21
4.2.1	Eignungskriterien	21
4.2.1.1	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.....	21
4.2.1.2	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	21
4.2.1.3	Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	22
4.2.1.4	Fachliche und berufliche Leistungsfähigkeit	23
4.2.2	Feststellung der Eignung.....	24
4.3	Zuschlagserteilung	25
5	Leistungsblätter.....	28

SWR ➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	4 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

5.1	Leistungsblatt 1 - Allgemeine Anforderungen	28
5.2	Leistungsblatt 2 – Technische Anforderungen	30
5.3	Leistungsblatt 3 – Einarbeitungsphase	32
5.4	Leistungsblatt 4 – Administration und Koordination der Entsorgung.....	32
5.5	Leistungsblatt 5 – Durchführung der Entsorgung	34
5.6	Leistungsblatt 6 – Dokumentation der Entsorgung	36
5.7	Leistungsblatt 7 – Leistungen bei Vertragsende	37
6	Informationen zu den Standorten	39
6.1	Standort Baden-Baden – Los 1	39
6.1.1	Die Liegenschaft	39
6.1.2	Entsorgungskonzept	39
6.1.3	Sammelplätze.....	40
6.1.3.1	Reststoffsammelplatz 1 „Kantine MEDZ“	40
6.1.3.2	Reststoffsammelplatz 2 „HdF Müllzentrale“	40
6.1.3.3	Reststoffsammelplatz 3 „Produktionswerkstätten“	41
6.1.3.4	Reststoffsammelplatz 4 „Zentrallager“	41
6.2	Standort Stuttgart – Los 2	43
6.2.1	Die Liegenschaft	43
6.2.2	Entsorgungskonzept	43
6.2.3	Sammelplätze.....	44
6.2.3.1	Reststoffsammelplatz 1 „KFZ“	44
6.2.3.2	Reststoffsammelplatz 2 „Fettabscheider Kantine“	45
6.2.3.3	Reststoffsammelplatz 3 „Entsorgungshof Neubau“	45
6.3	Standort Mainz – Los 3	47
6.3.1	Die Liegenschaft	47
6.3.2	Entsorgungskonzept	47
6.3.3	Sammelplätze.....	48
6.3.3.1	Reststoffsammelplatz 1 „Am Judensand“	49
6.3.3.2	Reststoffsammelplatz 2 „Zentrallager“	49

SWR ➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	5 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

6.3.3.3	Reststoffsammelplatz 3 „Zwischendeck“	49
6.3.3.4	Reststoffsammelplatz 4 „Haus am Tor“	50
7	Anlagen	50

SWR »	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	6 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

1 Einführung

1.1 Ausgangssituation

Der Südwestrundfunk (SWR) beabsichtigt, die Entsorgungsleistungen an seinen drei Hauptstandorten in Baden-Baden, Stuttgart und Mainz im Zuge eines offenen Verfahrens zu vergeben.

1.2 Projektumfang und Losaufteilung

Die zu vergebenden Leistungen werden aufgeteilt in folgende Lose:

Los 1: Entsorgungsleistungen am Standort Baden-Baden

Los 2: Entsorgungsleistungen am Standort Stuttgart

Los 3: Entsorgungsleistungen am Standort Mainz

Der Auftraggeber wird die ausgeschriebenen Leistungen losweise vergeben, d.h. es ist möglich für ein Los oder mehrere Lose anzubieten. Das jeweilige Los ist dabei vollständig anzubieten.

Die zu erbringenden Leistungen umfassen u.a.:

- Entsorgung koordinieren, Entsorgung durchführen (sammeln, befördern, lagern, behandeln, wiegen, verwerten und beseitigen)
- Dokumentation der Entsorgungsleistung
- Vermietung und Bereitstellen von Sammelbehältern und Müllpressen
- Bei Bedarf: Beratung zur Optimierung der Entsorgungsprozesse

1.3 Laufzeit

Der SWR beabsichtigt einen Rahmenvertrag ab dem 01.01.2025 für die Mindestlaufzeit von 24 Monaten abzuschließen. Der Vertrag verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn nicht mit einer Frist von drei Monaten vor Ende der Laufzeit gekündigt wird. Die Vertragslaufzeit endet jedoch spätestens am 31.12.2028, ohne dass es einer Kündigung durch einen der Vertragspartner bedarf. Die ersten sechs Monate ab geschuldetem Leistungsbeginn gelten als Probezeit. Während dieser Probezeit kann der Vertrag vom Auftraggeber ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden.

SWR »	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	7 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

2 Verfahrensgrundlagen

2.1 Vergabeverfahren und Vergabeart

Das Ausschreibungsverfahren wird gemäß § 119 GWB i. V. m. § 14 Abs. 2 VgV, § 15 VgV als EU-weites „Offenes Verfahren“ durchgeführt.

2.2 Meilensteine der Ausschreibung

Dem Ausschreibungsverfahren liegt folgende Zeitplanung zugrunde:

Aktivität	Meilenstein
Bekanntmachung	10. April 2024
Anmeldung zur Objektbegehung bis	29. April 2024
Objektbegehung vor Ort pro Los	06. bis 08. Mai 2024
Fragen zu den Verfahrensunterlagen bis	21. Mai 2024
Termin zur Abgabe der Angebote bis	27. Mai 2024, 14:00 Uhr
Information an die nicht berücksichtigten Bieter ab	08. Juli 2024
Geplanter Zuschlagstermin ab	19. Juli 2024
Beginn Leistungserbringung ab	01. Januar 2025

Tabelle 1 – Aktivitäten und Meilensteine

3 Ausschreibungsbestimmungen

Die ausschreibende Stelle verfährt nach den Bestimmungen der VgV. Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen und werden nicht zum Vertragsbestandteil. **Der Verweis auf Allgemeine Geschäftsbedingungen stellt eine Abänderung der Unterlagen dar und führt nach § 57 Abs. 1 VgV Nr. 4 zum Ausschluss!**

3.1 Bietererklärung

Der Auftragnehmer versichert mit Angebotsabgabe, dass sämtliche im Rahmen des Angebots gemachten Angaben richtig sind. Er erklärt sich ferner damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	8 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

3.2 Informationen zur ausschreibenden Stelle

3.2.1 Kontakt für Verfahrensfragen

E-Mail-Adresse: Vergabe-AP@swr.de

3.2.2 Auftraggeber

Südwestrundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts
vertreten durch den Intendanten Prof. Dr. Kai Gniffke
Neckarstraße 230
70190 Stuttgart

3.2.3 Elektronische Abwicklung

Das Ausschreibungsverfahren wird elektronisch abgewickelt. Folgende Verfahrenspunkte sind in die elektronische Abwicklung einbezogen:

- Bereitstellung der Unterlagen sowie aller Anlagen für den Interessenten zum Download auf folgender Internetadresse: <http://www.swr.de/ausschreibungen>
- Beantwortung der Fragen zum Verfahren
- Ggf. redaktionelle Änderungen der Unterlagen
- Abgabe der Angebote

3.3 Nähere Informationen zum Zeitplan und Fristenangaben

3.3.1 Örtliche Gegebenheiten und Objektbegehungen

An den drei Standorten der künftigen Leistungserbringung werden Objektbegehungen durchgeführt. Hierbei hat sich der Bieter über die räumlichen Gegebenheiten zu informieren.

Folgende Termine sind für die Objektbegehung vorgesehen:

Baden-Baden:	Montag, 06. Mai 2024,	Dauer:	ca. 60 Minuten
Stuttgart:	Dienstag, 07. Mai 2024,	Dauer:	ca. 45 Minuten
Mainz:	Mittwoch, 08. Mai 2024,	Dauer:	ca. 45 Minuten
Uhrzeit:	Zwischen 09.00 Uhr und 16.00 Uhr		

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	9 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

Sollten Sie sich am Ausschreibungsverfahren beteiligen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens **29.04.2024** per E-Mail (Vergabe-AP@swr.de) an. Die Einladungen mit Zuweisung der jeweiligen Uhrzeit erfolgt am 30.04.2024 nach erfolgreicher Anmeldung.

Nichtteilnahme führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Objektbegehungen ohne die Abstimmung mit dem Auftraggeber sind ausdrücklich nicht gestattet und führen ebenfalls zum Ausschluss.

Aufgrund des laufenden Verfahrens sind während der Objektbegehung folgende Maßgaben zwingend einzuhalten:

- Zur Teilnahme an der Objektbegehung sind max. 3 Mitarbeiter des jeweiligen Bieters zugelassen. Es muss mindestens ein Mitarbeiter anwesend sein, der an der Kalkulation des Angebotes beteiligt ist.
- Es dürfen Fotos gemacht werden, wenn darauf keine Personen oder persönliche Daten erkennbar sind.
- Es dürfen keine mündlichen Fragen gestellt werden. Fragen sind nach abgeschlossener Objektbegehung in schriftlicher Form an die Vergabestelle zu richten.

3.3.2 Frist für Fragen zur Ausschreibung

Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, müssen schriftlich per E-Mail (Vergabe-AP@swr.de) an die ausschreibende Stelle gerichtet werden.

Fragen der Bieter müssen so eingereicht werden, dass Antworten und / oder Auskünfte bis spätestens

21. Mai 2024

von der ausschreibenden Stelle erteilt werden können. Dabei ist auf die Vergabenummer (**EU-A/P 02/2024**) Bezug zu nehmen.

Fragen zur Ausschreibung und die darauf erteilten Antworten sowie zusätzliche Auskünfte und Erklärungen werden Gegenstand des Verfahrens und werden, sofern für alle Bieter von Interesse, allen Bietern in anonymisierter Form unter <http://www.swr.de/ausschreibungen> zur Verfügung gestellt. Diese werden Bestandteil des Vertrages.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	10 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

Der Bieter ist aufgefordert, sich unter dieser Adresse regelmäßig – insbesondere unmittelbar vor Angebotsabgabe – über den aktuellen Stand der Fragen und deren Beantwortungen zu informieren.

3.3.3 Frist zur Abgabe der Angebote

Die Angebote müssen, einschließlich aller Unterlagen, schriftlich bis zum

27. Mai 2024, 14.00 Uhr

bei der ausschreibenden Stelle eingegangen sein.

Die Angebote nebst aller zugehörigen Dokumente sind vom Bieter in elektronischer Form über den elektronischen Submissionsbriefkasten des SWR einzureichen.

<https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/2c8577bfd03ed2506676a26f2f8cbf73>

Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt es sei denn, der Bieter weist im Falle des verspäteten Eingangs nach, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat. (vgl. §57 Abs. 1 Nr. 1 VgV).

Eingereichte elektronische Dokumente dürfen eine maximale Dateinamenlänge von 50 Zeichen nicht überschreiten und in den einzureichenden ZIP-Ordern dürfen **keine Unterverzeichnisse** angelegt sein. Eine genaue Anleitung zum Upload des Angebotsschreibens nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen sowie ggf. notwendigen technischen Support sind in der Anlage 7 detailliert beschrieben.

3.3.4 Zuschlagsfrist

Der Zuschlag erfolgt voraussichtlich ab dem **19. Juli 2024**. Die beabsichtigte Zuschlagserteilung wird den nicht berücksichtigten Bietern innerhalb der Zuschlagsfrist gemäß § 134 GWB schriftlich mitgeteilt. Die Gültigkeit des Angebots (Bindefrist) hat sich mindestens bis zum **27. September 2024** zu erstrecken. Für den Fall der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens durch einen Bieter, ist die Vergabestelle berechtigt, die Zustimmung zur Verlängerung der Bindefrist von den Bietern einzuholen.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	11 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

3.3.5 Beginn der Leistungserbringung

Die Leistungserbringung beginnt am **01. Januar 2025**. Der Bieter hat seine Planung für die Erbringung der Leistungen im Abstimmungsgespräch nach der Zuschlagserteilung zu erklären.

3.3.6 Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor, der in Kapitel 3.3.7 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt.
- der Antragssteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat.
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

3.3.7 Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist:

Vergabekammer Baden-Württemberg
beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Durchlacher Allee 100

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	12 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

76137 Karlsruhe

Tel: +49(721) 926 - 0

Fax: +49(721) 926 - 3985

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

3.4 Aufhebung der Ausschreibung

Die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des § 63 VgV die Aufhebung des Vergabeverfahrens vor. Den Bietern werden in diesem Fall die Gründe für die Entscheidung mitgeteilt.

3.5 Form der Angebote und deren Einreichung

3.5.1 Inhalt und Aufbau des Angebots

Das Angebot ist in folgender Hauptstruktur zu erstellen und vorzulegen:

1. Angebotsschreiben mit weiteren Erklärungen

Das Angebotsschreiben (Anlage 2) ist vollständig auszufüllen.

2. Kalkulation (siehe Anlage 12)

Die Kalkulation muss an den vorgesehenen Stellen vollständig ausgefüllt werden. Die Preisangaben sind in Euro zu beziffern. Im Preisblatt ist der Nettopreis anzugeben.

Die Preisblätter sind Bestandteil der Vergabe- und Vertragsunterlagen.

3. Angaben zu Bietergemeinschaften oder Kapazitäten anderer Unternehmen

Sollen weitere Unternehmen bei der Leistungserbringung zum Einsatz kommen, müssen die beigefügten Formulare entsprechend Kapitel 3.8 und 3.9 eingereicht werden. Werden keine weiteren Unternehmen mit einbezogen, müssen die Formulare nicht mit eingereicht werden.

4. Vertrag (siehe Anlage 11a bis 11c)

Der Vertrag/die Verträge ist/sind an den dafür vorgesehenen Stellen auszufüllen.

5. AV-Vertrag (siehe Anlage 10)

Der AV-Vertrag ist nach Zuschlagserteilung an den gekennzeichneten Stellen zu ergänzen.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	13 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

3.5.2 Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote

Angebote, die über den elektronischen Submissionsbriefkasten des SWR eingereicht (hochgeladen) wurden, können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bieter ein neues, vollständiges Angebot nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen elektronisch einreicht. Hierdurch verliert das zuvor eingereichte Angebot seine Gültigkeit. Es gilt ausschließlich, dass zeitlich neueste Angebot.

Sollte ein Bieter sein Angebot zurückziehen wollen, so ist die Vergabestelle hierüber per E-Mail unter Bezugnahme auf das Aktenzeichen zu informieren. In diesem Fall wird das zurückgenommene Angebot gelöscht.

3.5.3 Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote

Für die Erstellung des Angebotes und die Beteiligung am Verfahren wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Angebotes verzichten die Bieter auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten.

3.5.4 Verwendung der Unterlagen

Die Verfahrensunterlagen bleiben inhaltlich Eigentum der ausschreibenden Stelle. Sie dürfen nur zum Erstellen eines Angebots verwendet werden. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder Weitergabe an Dritte ist ohne ausdrückliche Genehmigung der ausschreibenden Stelle nicht statthaft.

Sich hieraus ergebende Patente oder ein Gebrauchsmusterschutz bleiben Eigentum des Auftraggebers. Dies gilt ebenso für Unterlagen, die der Bieter auf Grund besonderer Angaben des Auftraggebers im Rahmen der späteren Auftragsabwicklung erhält.

3.5.5 Schutzrechte

Unter Bezug auf die gesetzliche Regelung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hat der Bieter die Möglichkeit, in seinen Angebotsunterlagen Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse als solche deutlich zu kennzeichnen.

Fehlt eine solche Kenntlichmachung, ist von der Zustimmung zur Einsichtnahme i. S. des § 165 Abs. 3 GWB auszugehen.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	14 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

3.5.6 Nebenangebote/Änderungsvorschläge

Nebenangebote/Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

3.6 Russland Sanktionen (Sanktions-VO)

Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (nachfolgend: Sanktions-VO) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB unmittelbar und ohne weitere nationale Umsetzungsrechtsakte betreffen.

Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Sanktions-VO muss jeder Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft bereits bei Abgabe des Angebotes die in Anlage 2 integrierte Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ausgefüllt und durch den Bevollmächtigten unterzeichnet (in Textform) einreichen.

3.7 Personal, Sprache, Verschwiegenheit und Vertraulichkeit

3.7.1 Personal

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

3.7.2 Sprache

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen. Benannte Ansprechpartner sowie die zur Vertragserfüllung tätigen Mitarbeiter (auch der Unterauftragnehmer) müssen die deutsche Sprache in Wort und Schrift in einem Umfang beherrschen, der eine reibungslose Auftragsabwicklung garantiert.

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	15 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

3.7.3 Verschwiegenheit / Vertraulichkeit

Der Bieter hat – auch nach Beendigung des Vergabeverfahrens – über alle Geschäftsvorgänge, -abläufe, Pläne, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie als vertraulich bezeichnete oder auf-grund sonstiger Umstände erkennbar als vertraulich zu behandelnde Informationen des Auftraggebers oder der mit dem Auftraggeber verbundenen Unternehmen, die ihm aufgrund der Zusammen-arbeit mit dem Auftraggeber bekannt werden, striktes Stillschweigen zu wahren. Diese Verpflichtung gilt auch über das Ende des Vertrages hinaus. Er hat hierzu auch die bei der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter sowie evtl. Unterauftragnehmer zu verpflichten, sowie besondere Sicherheitsbestimmungen aufzustellen und deren Einhaltung laufend zu überprüfen.

Der Bieter wird die Verpflichtung zur Geheimhaltung auch Dritten auferlegen, die er zur Durchführung von Arbeiten beauftragt.

Ein Verstoß des Bieters gegen die Verschwiegenheitspflicht verpflichtet zum Ersatz aller hieraus erwachsenden Schäden.

3.7.4 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen und Vorteilsgewährung

Mit Abgabe des Angebotes wird bestätigt, dass dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und dass mit anderen Bietern keine Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewährung von Vorteilen an Mitbewerber getroffen sind und auch nicht nach Abgabe des Angebotes getroffen werden.

Mit Abgabe des Angebotes wird bestätigt, dass der Bieter oder Personen, derer er sich zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten bedient, keinesfalls Zuwendungen in Form von Geld- und Sachleistungen, Vergünstigungen, Gebrauchsvorteilen o.ä. an die Mitarbeiter des Auftraggebers oder deren Ange-hörige gewährt hat und auch nicht zu gewähren beabsichtigt, welche die vertraglichen oder geschäftlichen Beziehungen zum Auftraggeber in irgendeiner begünstigenden Art und Weise beeinflusst haben oder beeinflussen werden. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen oder von ihm zurückzutreten, wenn der Bieter Personen, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind, mit Rücksicht auf ihre Zugehörigkeit zu der Verwaltung oder dem Unternehmen des Auftraggebers Vorteile anbietet, verspricht oder gewährt.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	16 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

Solche Handlungen des Bieters selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind.

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Dazu zählen insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, die zu fordernden Preise und sonstige Preis- und Vertragsbestandteile, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen, es sei denn, dass solche Verabredungen oder Empfehlungen nach Maßgabe des GWB zulässig sind.

3.7.5 Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren

Der SWR hält sich strikt an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Angebotsabgabe übermittelten personenbezogenen Daten, werden ausschließlich in Zusammenhang mit diesem Verfahren sowie in Vorbereitung und zur Erfüllung eines evtl. Vertragsverhältnisses auf Grundlage der DSGVO und des Teil 4 des GWB und der VgV verarbeitet.

Vor dem Vertragsschluss werden die Bieter, die nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Abs. 1 GWB über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, informiert.

Die übermittelten Unterlagen oder die in Zusammenhang mit dem Verfahren gestellten Anfragen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens, gemäß den von unserer Innenrevision für die Aufbewahrung von Schriftgut vorgegebener Fristen, gespeichert.

Nach Ablauf dieser Frist, sofern für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. sonstiger Aufbewahrungspflichten oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nicht mehr erforderlich, werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	17 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

3.8 Bietergemeinschaften

Angebote von Bietergemeinschaften, deren sämtliche Mitglieder mit Namen und Anschrift zu benennen sind, finden nur Berücksichtigung, wenn

- ⇒ im Angebot ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für die Abgabe von Erklärungen in Rahmen dieses Verfahrens sowie für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benannt ist,
- ⇒ sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten und
- ⇒ diese Punkte durch eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft eigenhändig und ausgefüllte, gesonderte Erklärung bestätigt werden (siehe Anlage 3).

Für das Angebot gilt die Textform. In diesem Zusammenhang sind alle an dieser Bietergemeinschaft beteiligten Firmen und die für die einzelnen Firmen jeweils handelnde Person zwingend zu benennen.

3.9 Kapazitäten anderer Unternehmen

Ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft kann Teile von Leistungen von anderen Unternehmen ausführen lassen (Unterauftragnehmer) oder sich zum Nachweis seiner/ihrer Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) bedienen.

Unteraufträge (liegen vor, sofern die Erbringung von Teilen der Leistung durch den Auftragnehmer auf Dritte übertragen werden soll):

Beabsichtigt der Bieter, Teile von Leistungen von anderen Unternehmen ausführen zu lassen, ist mit dem Angebot anzugeben, für welche Teile der Leistung und in welchem Umfang der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist (siehe Anlage 4). Dabei ist sicherzustellen, dass dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann. Der Bieter muss bereits mit seinem Angebot seine Unterauftragnehmer benennen („Erklärung zu Unterauftragnehmern“, siehe Anlage 4) und die „Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers“ (siehe Anlage 5) jeweils für die von ihm hierbei vorgesehenen Unternehmen abgeben.

SWR >>	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	18 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

Eignungsleihe (liegt vor, sofern der Bieter für den Auftrag die erforderliche Eignung nicht für sich selbst nachweisen kann, sondern auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen zurückgreifen muss):

Nimmt der Bieter im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle und/oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, sind die Kontaktdaten dieser Unternehmen (siehe Anlage 4) und die im Kapitel 4.2 genannten Nachweise und Erklärungen von diesem anderen Unternehmen bereits mit dem Angebot vorzulegen.

Sofern der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, haften der Bieter und das jeweilige andere Unternehmen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe gemeinsam für die Auftragsausführung. Die Haftungserklärung ist mit dem Angebot vorzulegen (siehe Anlage 6).

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Der Bieter ist verpflichtet, bei der Übertragung eines Unterauftrags

- nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren,
- dem Unterauftragnehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und Sicherheitsleistungen – zu stellen als zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbart sind,
- kleine und mittlere Unternehmen angemessen zu beteiligen.

Der Bieter bemüht sich ferner, Unteraufträge an kleine und mittlere Unternehmen in dem Umfang zu erteilen, wie er es mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbaren kann.

3.10 Auftragswert

Der geschätzte Auftragswert pro Jahr wurde anhand der Bedarfe der letzten Jahre und den erwarteten Bedarfen der Zukunft ermittelt. Bei den angegebenen Auftragswerten handelt es sich um geschätzte Werte.

Der Auftragnehmer hat keine Garantie auf die volle Abnahme.

SWR »	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	19 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

Los		Geschätzter Auftragswert pro Jahr netto	Optionale Höchstmenge pro Jahr netto
1	Entsorgungsleistung Baden-Baden	80.000 €	95.000 €
2	Entsorgungsleistung Stuttgart	60.000 €	72.000 €
3	Entsorgungsleistung Mainz	40.000 €	48.000 €

Tabelle 2 – Auftragswert

3.11 Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes

Die Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sind einzuhalten.

Der Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft/jeder vorgesehene Unterauftragnehmer und jedes vorgesehene Verleihunternehmen müssen bei Angebotsabgabe die gemäß § 4 Absatz 1 LTMG (Mindestentgelterklärung) erforderliche Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 9) abgeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des vergabespezifischen Mindestentgelts entsprechend den Vorgaben des LTMG nur dann nicht abgegeben werden muss, wenn der Bieter mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beabsichtigt, den öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von dort beschäftigten Arbeitnehmern auszuführen. Entsprechendes gilt, sofern der Bieter beabsichtigt, den öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Unterauftragnehmer mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	20 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

4 Wertung der Angebote

Die Prüfung der Angebote wird zunächst nach den in Kapitel 4.1 dargestellten formalen Kriterien vorgenommen. Bieter, deren Angebote alle formalen Kriterien erfüllen, werden anhand der geforderten Nachweise, Zertifikate, Erklärungen und Dokumente auf die Eignung des Unternehmens zur Ausführung der Leistung, sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB geprüft.

Wird die Eignung festgestellt, ermittelt der Auftraggeber aus allen verbleibenden Angeboten das wirtschaftlichste Angebot (höchste Leistungspunktezahl) pro Los anhand der dargestellten Bewertungsmatrix.

Bei der Wertung werden folgende Kriterienarten verwendet:

A-Kriterien Ausschlusskriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden.

B-Kriterien Bewertungskriterien werden mit Punkten bewertet.

Den einzelnen Bewertungs-Items wird eine Gewichtung und daraus folgend eine maximale Bewertungspunktzahl zugeordnet.

Die Angaben der Bieter zu den Bewertungs-Items werden in Zielerfüllungsgrade eingeteilt und diesen die entsprechende Punktzahl zugeordnet.

4.1 Formale Prüfung

Prüfungsthemen
Form- und fristgerechter Eingang des Angebots (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV)
Das Angebot enthält die geforderten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV)
Änderungen oder Ergänzungen des Bieters an seinem Angebot sind zweifelsfrei (§ 57 Abs. 1 Nr. 3 VgV)
Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an den Verfahrens- und Vertragsunterlagen vorgenommen (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV)
Das Angebot enthält alle erforderlichen Preisangaben (§ 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV)
Das Angebot ist kein nicht zugelassenes Nebenangebot (§ 57 Abs. 1 Nr. 6 VgV)

Tabelle 3 – Formale Prüfung

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	21 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

4.2 Eignungsprüfung

Auftragnehmer müssen wirtschaftlich gesunde, leistungsfähige sowie gesetzestreue Bieter sein, welche die geforderten Leistungen erbringen können. Bieter müssen ihre Eignung zur Durchführung der gestellten Aufgaben und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB nachweisen.

Die Angaben der Bieter zu den Bewertungs-Items werden in Zielerfüllungsgrade eingeteilt und diesen die entsprechende Punktzahl zugeordnet.

Wichtiger Hinweis:

Bei einer **Bietergemeinschaft** sind die geforderten Nachweise zur 4.2.1.1 bis 4.2.1.3 von **allen** Bietern einer Bietergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise unter 4.2.1.4 bis 4.2.1.7 zur Feststellung der fachlich-beruflichen Leistungsfähigkeit können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bietergemeinschaft eingereicht werden.

Beabsichtigt der Bieter/Bietergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages **anderer Unternehmen** im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftlich-finanzielle und/oder fachlich-technische Leistungsfähigkeit zu bedienen (§47 VgV), hat er/sie die geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung des anderen Unternehmens zu den übernommenen Leistungen vorzulegen.

4.2.1 Eignungskriterien

Die genannten Eignungskriterien gelten für alle drei Lose gleichermaßen. Die Unterlagen müssen nur einmal eingereicht werden, auch wenn die Angebotsabgabe für mehrere Lose erfolgt.

4.2.1.1 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung (Anlage 2) ausgefüllt beizulegen **(A1)**.

4.2.1.2 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Nachweise vorgelegt werden:

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	22 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

- ⇒ Aktueller Nachweis, dass der Bieter im **Berufs- oder Handelsregister** nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregistrauszug) oder vergleichbarer Nachweis (bspw. Partnerschaftsregister) **(A2)**.

4.2.1.3 Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- ⇒ Nachweis einer gültigen **Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung** mit entsprechender Risikoabdeckung gemäß § 6 EfbV mit folgenden Mindestdeckungssummen für Personen- und Sachschäden:
- Betriebshaftpflichtversicherung: mind. 3 Mio. €
 - Umweltschadenversicherung: mind. 5 Mio. €
 - Umwelthaftpflichtversicherung: mind. 3 Mio. €

Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Doppelte der Deckungssumme. **(A3.1)**

- ⇒ Nachweis der **Bonität** anhand eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder einen gleichwertigen Nachweis aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist (ausgestellt nach dem 10. April 2023). **(A3.2)**

Bewertung der Bonität (B3.2)

Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) =	Die Ausfallwahrscheinlichkeit liegt bei über 0,40 %
Mittlerer Zielerfüllungsgrad (7,5 Pkt.) =	Die Ausfallwahrscheinlichkeit liegt zwischen 0,20 % und 0,40 %
Hoher Zielerfüllungsgrad (15 Pkt.) =	Die Ausfallwahrscheinlichkeit liegt unter 0,20%

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	23 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

- ⇒ Darstellung zur **Umsatzentwicklung** im Bereich der ausgeschriebenen Leistung in den letzten drei vorliegenden Geschäftsjahren **(A3.3)**, einzutragen im Angebotsschreiben (Anlage 2).

Bewertung der Umsatzentwicklung (B3.3)

Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = tendenziell sinkender Umsatz

Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = tendenziell gleichbleibender Umsatz

Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = tendenziell steigender Umsatz

4.2.1.4 Fachliche und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der fachlichen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- ⇒ **Bestätigung der Unterweisung der Mitarbeiter** nach den aktuell gültigen Verordnungen der Berufsgenossenschaft (insbesondere DGUV Vorschrift 1 und DGUV Vorschrift 43), der Gefahrstoffverordnung und Arbeitsstättenrichtlinie (siehe Anlage 2). **(A4.1)**
- ⇒ Nachweis einer aktuellen **Zertifizierung nach z. B. ISO 14001** oder Angaben über ein vergleichbares umgesetztes Umweltmanagement. **(A4.2)**
- ⇒ Nachweis einer **Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb** gemäß § 52 KrW-/AbfG **(A4.3)**
- ⇒ **Drei Referenzprojekte** mit Entsorgungsleistungen vergleichbarer Art und Größenordnung in den vergangenen drei Jahren mit folgenden Angaben **(A4.4)**:
 - Angabe des Auftraggebers, inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer
 - Datum und Dauer der Auftragsübernahme
 - Auftragsvolumen pro Jahr
 - Erfüllungsort
 - Benennung der Auftragsgegenstände
 - Detaillierte Beschreibung des Auftragsinhalts

SWR >>	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	24 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

Die Bewertung der eingereichten Referenzen **(B4)** erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, anhand der oben geforderten Angaben bewertet und danach ob und in welchem Grad sie der auszuschreibenden Leistung nahekommen.

Auch hier werden die Referenzen in die Zielerfüllungsgrade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz mit der auszuschreibenden Leistung. Es sind 3 Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 25 Wertungspunkte erreichen können (in Summe max. 75 Punkte).

Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Die Referenz ist mit der ausgeschriebenen Leistung nicht vergleichbar.

Mittlerer Zielerfüllungsgrad (12,5 Pkt.) = Die Referenz ist mit der ausgeschriebenen Leistung teilweise vergleichbar.

Hoher Zielerfüllungsgrad (25 Pkt.) = Die Referenz ist mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar.

4.2.2 Feststellung der Eignung

Der Auftraggeber stellt die Eignung auf Basis der nachfolgenden Tabelle fest. Ein Bieter gilt als geeignet, wenn er alle A-Kriterien erfüllt hat und mind. **65** Eignungspunkte erreicht.

Kriterien für die Prüfung der Eignung für alle Lose		
1: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen		Kriterium/ Punkte
	A1 Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV	A
2: Berufliche Befähigung		
	A2 Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist	A
3: Finanziell-wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	25 Punkte	
	A3.1 Nachweis der Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung	A

SWR »	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	25 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

	A3.2 Vorlage eines Bonitätsnachweises	A
	B3.1 Bewertung der Bonität	15
	A3.3 Darstellung der Umsatzentwicklung	A
	B3.2 Bewertung der Umsatzentwicklung	10
4: Fachlich-technische Leistungsfähigkeit	75 Punkte	
	A4.1 Bestätigung der Unterweisung der Mitarbeiter	A
	A4.2 Nachweis einer aktuellen Zertifizierung nach z. B. ISO 14001 oder vergleichbar	A
	A4.3 Nachweis einer Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb	A
	A4.4 Nachweis von drei vergleichbaren Referenzen	A
	B4.4 Bewertung der Referenzen	75
Summe:		100

Tabelle 4 – Prüfung der Eignung

4.3 Zuschlagserteilung

Alle Angebote von geeigneten Bietern, die nicht nach §123 oder §124 GWB ausgeschlossen wurden, werden weiter berücksichtigt. Der Zuschlag wird pro Los auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises und der Qualität der Leistung erteilt. Dabei werden die Punkte wie folgt vergeben:

Preis (70 Punkte) – B1

Der Gesamtpreis pro Jahr (netto) wird in den Kalkulationsblättern ermittelt.

Die Bewertung des Preises erfolgt vergleichend. Der Bieter mit dem geringsten Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl. Alle weiteren Bieter werden ins Verhältnis zum besten Preis gesetzt und erhalten wie folgt die Punkte:

$(\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis}) * 70 \text{ Punkte}$

Hinweis: Der Punktwert wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet.

Qualität der Leistungserbringung (30 Punkte)

⇒ **Umweltschutzkonzept (15 Pkt.) – B2.1**

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	26 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

Zu beschreiben ist das Umweltschutzkonzept in Bezug auf die angebotene Leistung. Dabei muss auf folgende Themen eingegangen werden:

1. Berücksichtigung regionaler Nähe bei der Auswahl von Entsorgungsanlagen (inkl. Benennung der geplanten Entsorgungsanlagen)
2. Optimierung der Transportauslastung zur Minimierung von Leerfahrten
3. Verwendung von umweltfreundlichen Fahrzeugen und Benennung der eingesetzten Transportunternehmen

Die Bewertung des Umweltschutzkonzeptes wird folgendermaßen vorgenommen:

0 Punkte: Kein Konzept vorgelegt Konzept kann nicht überzeugen

5 Punkte: Das Konzept kann in einem der drei Teilbereiche überzeugen

10 Punkte: Das Konzept kann in zwei der drei Teilbereiche überzeugen

15 Punkte: Das Konzept kann in allen Teilbereichen überzeugen

⇒ **Wiederverwertungs- oder Recyclingquoten (5 Pkt.) – B2.2**

Benennung der Wiederverwendungs- oder Recyclingquoten in % für die übernommenen Papiermengen und Verbundverpackungen (Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling gemäß § 6 Abs. 1 Kr WG).

Die Bewertung erfolgt folgendermaßen:

0 Punkte: Es werden nur die Mindestquoten eingehalten (VerpackG § 16)

5 Punkte: Die Quote liegt über 90% für Papier und über 70% bei Verbundverpackungen

⇒ **Konzept zur Leistungserbringung (10 Pkt.) – B2.3**

Im Konzept ist auf folgende Punkte einzugehen:

1. Beschreibung des Beschwerdemanagements inkl. Kommunikationskaskade
2. Beschreibung der Dokumentation im Prozess insbesondere der Abfallmengen
3. Beschreibung der Rechnungsstellung inkl. Beifügen einer Beispielrechnung

SWR »	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	27 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

4. Personalkonzept zur Sicherstellung der Kontinuität der eingesetzten Fahrer

Die Bewertung des Konzeptes zur Leistungserbringung wird folgendermaßen vorgenommen:

0 Punkte: Es wurde nicht auf alle Punkte eingegangen oder das Konzept lässt auf eine unzureichende Leistungserbringung schließen.

5 Punkte: Es wurde auf alle Punkte eingegangen. Das Konzept lässt auf eine mittlere Qualität in der Leistungserbringung schließen.

10 Punkte: Es wurde auf alle Punkte eingegangen. Das Konzept lässt auf eine gute Qualität in der Leistungserbringung schließen.

Alle in der nachfolgenden Tabelle geforderten Angaben sind mit dem Angebot einzureichen.

Die hier gemachten Angaben sind verbindlich und werden Vertragsbestandteil!

Zuschlagsermittlung für alle 3 Lose		Leistungs- punkte
1: Preis	70%	
	B1 Gesamtpreis	70
2: Qualität der Leistung	30%	
	B2.1 Umweltschutzkonzept	15
	B2.2 Wiederverwertungs- oder Recyclingquoten	5
	B2.3 Konzept zur Leistungserbringung	10
Summe:	100%	100

Tabelle 5 - Zuschlagsermittlung

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	28 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

5 Leistungsblätter

Die in den Leistungsblättern beschriebenen Leistungen und Anforderungen gelten für alle drei Lose. Alle angegebenen Leistungen müssen im Angebotspreis enthalten sein, wenn nicht explizit auf eine Abrechnung nach Aufwand verwiesen wird. **Nur die in der Kalkulation eingetragenen Kosten dürfen abgerechnet werden! Mit Abgabe des Angebotes bestätigt der Bieter, dass er die Anforderungen gelesen, verstanden und wie vorgeschrieben einhalten wird.**

5.1 Leistungsblatt 1 - Allgemeine Anforderungen

Pos.	Stichpunkt	Beschreibung der Anforderung
1	Gesetzliche Grundlagen	Der Auftragnehmer (AN) verpflichtet sich, seine Dienstleistung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen vorgeschriebenen Anforderungen insbesondere die umweltrechtlichen Vorschriften zu erbringen. Hierbei sind die spezifischen Verordnungen der Bundesländer, insbesondere der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, strikt zu beachten.
2	Erlössteigerung	Der AN hat die Verpflichtung Wertstoffe erlössteigernd zu verwerten. Dies gilt für alle Wertstoffe (Papier, Kartonagen, Buntmetalle, Edelmetalle, etc.). Es sind die aktuellen Konditionen zu berücksichtigen (z.B. EUWID bei Papier). Dem Auftraggeber (AG) ist im Zuge der Dokumentation das Datum des Verkaufs und der dazu gehörige Tagespreis anzugeben. Die Erlöse sind in der Kalkulation nicht mit zu berücksichtigen, sondern mit Hilfe von Gutschriften zu verrechnen.
3	Beratungsleistung	Aktive Unterstützung des AGs in entsorgungsrelevanten Rechtsfragen und im Umgang mit den zuständigen Behörden durch den AN. Dies betrifft auch die verpflichtende Mitarbeit bei der Erstellung der Dokumentation gemäß der Verpflichtung § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 5 GewAbfV. Die Leistung wird nach Aufwand vergütet.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	29 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

4	Meldepflicht	Der AN als Entsorgungsfachbetrieb ist verpflichtet dem AG, folgende Vorgänge unverzüglich mitzuteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Umweltverstöße, wie auch die von Nachunternehmern, • Behördliche Untersuchungen beim AN selbst bzw. bei dessen Nachunternehmern, • Gesellschaftsrechtliche Veränderungen und • drohende Insolvenz
5	Personaleinsatz	Der Personaleinsatz erfolgt grundsätzlich unter Abstimmung mit dem AG. Der Austausch von eingesetzten Personen muss mit dem AG abgestimmt werden. Ein Nachweis der Sachkunde gemäß den Anforderungen an das sonstige Personal (§ 10 EfbV) muss auf Verlangen vorgelegt werden.
6	Projektverantwortlicher (PV)	Es ist ein zentraler Ansprechpartner je Los bereits im Angebot zu benennen, der möglichst für die gesamte Vertragslaufzeit für den AG zuständig ist. Der benannte Mitarbeiter kontrolliert die Leistungen und steht dem AG als verantwortlicher Ansprechpartner zur Verfügung. Ein Nachweis der Fachkunde gemäß den Anforderungen für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Personen (§ 9 EfbV) muss für den vorgesehenen PV muss mit dem Angebot eingereicht werden.
7	Vertretung	Für Abwesenheit, Krankheit oder Urlaub ist nach Zuschlagserteilung ein Stellvertreter für den Projektverantwortlichen zu benennen.
8	Austausch PV	Der AG hat das Recht, in begründeten Fällen den Austausch des PV zu verlangen.
9	Erreichbarkeit Projektleiter	Der Projektleiter oder ein Vertreter muss werktags, von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr telefonisch für den AG zu erreichen sein.
10	Reaktionszeit	Die Reaktionszeit für Abholungen der gängigen Abfallarten (z.B. Papier) beträgt in der Regel 24 Stunden und darf eine Zeitspanne von 48 Stunden ab Beauftragung an einem Werktag nicht überschreiten. Davon ausgenommen sind Abholungen von Gefahrgut (z.B. Leuchtstoffröhren), diese sind maximal nach 7 Werktagen abzuholen. Die Beauftragung erfolgt bis maximal 16 Uhr. Sollte Gefahr im Verzug sein, hat der AN unverzüglich zu reagieren.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	30 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

5.2 Leistungsblatt 2 – Technische Anforderungen

Pos.	Stichpunkt	Beschreibung der Anforderung
11	Betriebsmittel des ANs/Einhaltung von Gesetzen	Der AN erbringt die Leistungen in eigener Verantwortung. Er hat sämtliche in seinem Eigentum befindlichen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, Behältnisse sowie sonstige Betriebsmittel auf seine Kosten zu betreiben, zu unterhalten und jeweils die einschlägigen gesetzlichen, behördlichen und hygienischen Anforderungen sowie Auflagen zu erfüllen. Die Sammlung der Belege gemäß gültiger Bestimmung erfolgt zentral beim AN. Alle zur Erbringung der Dienstleistung eingesetzten Fahrzeuge müssen mit Motoren ausgestattet sein, die mindestens die Euro-V-Norm erfüllen.
12	UVV und Wartung	Der AN führt entsprechend UVV (Unfallverhütungsvorschriften) in geregelten Abständen neben der Wartung eine erforderliche und gesetzlich vorgeschriebene Prüfung seiner Betriebsmittel durch.
13	Leistungsumfang zur technischen Ausstattung	Hinsichtlich des vom AN eingesetzten Equipments sind folgende Leistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> ständige technische Überwachung sowie Funktionskontrollen, bei Press- und Tankcontainern umfasst die Behältermiete auch die jährliche Wartung und Funktionskontrolle, den Reparatur- und Notfalldienst im Falle eines technischen Problems sowie die jährlich vorgeschriebene Sicherheitsprüfung. Die Stromkabel für Press- und Tankcontainer sind vom AN zu stellen, die Kosten für Anschluss und Verbrauch von Strom gehen zu Lasten des AGs, Ausschließliche Nutzung technischer Geräte und Behälter, die die Anforderungen des Stands der Technik erfüllen, Gewährleistung der Behälterdichtigkeit, Wartung und Instandsetzung von defektem Entsorgungs-Equipment des AN, sofern die Beschädigung nicht durch den AG verschuldet wurde, Unverzügliche und kostenlose Gestellung von Ersatzbehältern bei Ausfall des vom AN gestellten Entsorgungs-Equipments zur Aufrechterhaltung der Entsorgungssicherheit und störungsfreier Betriebsabläufe.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	31 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

14	Reinigung	Der AN hat seine Behälter in einem ordentlichen Zustand zu halten.
15	Kennzeichnung	Alle zur Verfügung gestellten Behälter zur Erfassung von Abfällen (z.B. Fässer, Gitterboxen, etc.) sind vom AN in Bezug auf die Abfallart eindeutig zu kennzeichnen. Hierbei ist insbesondere die Kennzeichnungspflicht gemäß Gefahrstoffverordnung vom AN zu befolgen.
16	Behälterart	Zur Anwendung kommen nach Absprache geschlossene sowie offene Behältersysteme, wenn keine genaueren Angaben gemacht wurden.
17	Transparenz	Der AN hat nachzuweisen, welche Mengen er mit Hilfe von Sammelfahrzeugen beim AG sammelt. (z.B. Nachweise durch Wiegeprotokolle, Rapport). Die Nachweise sind der jeweiligen monatlichen Rechnung beizufügen.
18	Brandschutz Altpapier	Behälter, die zur Erfassung von Altpapier eingesetzt werden, sind darüber hinaus mit einem deutlich sichtbaren Hinweis auf Brandgefahr auszustatten. Der Einsatz von Behältern ist auf die örtlichen Brandschutzbedingungen und –auflagen abzustellen.
19	Entleerungsverfahren	Alle Presscontainer müssen mit automatischer Füllstandsanzeige ausgestattet sein. Absetz- und Abrollcontainer, inkl. Press- und Tankcontainer sind im Wechselverfahren leer gegen voll zu tauschen oder die Behälter sind innerhalb von zwei Stunden wieder bereitzustellen.
20	Zusätzliche Container	Zur Optimierung der Logistik des AGs stellt der AN sicher, dass an den einzelnen Standorten im Bedarfsfall zusätzliche Container bereitgestellt werden, z.B. bei besonderen, oder umfangreicheren Vorkommnissen.
21	Schalter	Presscontainer sind gemäß den technischen Anforderungen an Maschinen gemäß der gültigen EG-Maschinenrichtlinie und TÜV-Vorschriften bereitzustellen. Ein sicherer Betrieb ist zu gewährleisten. Presscontainer müssen mit einem abschließbaren Hauptschalter ausgestattet sein. Unabhängig von der technischen Ausführung müssen eine Not-Aus-Funktion sowie eine Befreiungsfunktion vorhanden sein. Vorhandene Schlüssel für Not-Aus-Schalter sind an den AG zu übergeben.
22	Sicherheitshinweise	Es ist aus Sicherheitsgründen deutlich darauf hinzuweisen, dass die Presscontainer nicht betreten werden dürfen. Außerdem ist eine Bedienungsanleitung in deutscher Sprache in der Nähe des Schalters anzubringen.
23	Schließsystem	Behälter/Container mit Deckel müssen auf Anforderung die Möglichkeit zur Verschließbarkeit haben.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	32 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

5.3 Leistungsblatt 3 – Einarbeitungsphase

Pos.	Stichpunkt	Beschreibung der Anforderung
24	Kick-Off-Mee-ting	<p>Der AN hat innerhalb von vier Wochen nach Zuschlagserteilung an einem Kick-Off Meeting teilzunehmen in- dem folgende Leistungen erbracht werden müssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Teams beim AG (Zusammensetzung, Qualifikationen, Ansprechpartner), • Erarbeitung eines gemeinsamen, verbindlichen Projektplanes mit den Schritten zur Objektübernahme (Termin- und Aktivitätenplan), • Personal- und Ressourcenplanung • Definition der benötigten Ersatz- und Verschleißteile • Definition der vorzuhaltenden Werkzeuge und Geräte vor Ort • Abstimmung zum Einsatz von IT-Systemen und Abstimmung der notwendigen Schnittstellen
25	Prozesse	<ul style="list-style-type: none"> • Die Prozessübernahme muss eng mit dem AG abgestimmt werden. • Der AN stellt sicher, dass die operativen Arbeiten des AGs während der Übernahme nicht einge- schränkt werden.
26	Betriebsfähig-keit	Feststellung und Bestätigung der Funktions- und Betriebsfähigkeit der Flächen des AGs (Reststoffsammel- plätze RSPs) mit Erstellung einer Mängel- und Schadensliste inkl. Fotodokumentation mit Meldung an den AG.

5.4 Leistungsblatt 4 – Administration und Koordination der Entsorgung

Pos.	Stichwort	Beschreibung
27	Gesetzliche Vorschriften	Der AN gewährleistet die Organisation der ordnungsgemäßen Verwertung und Beseitigung von Abfällen unter An- wendung der gesetzlichen Vorschriften.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	33 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

28	Letztentscheidungsbezugnis	Dem AG ist Zugang zu allen für eine Kontrolltätigkeit relevanten Informationen über abfallwirtschaftliche Maßnahmen zu gewährleisten. Die abfallrechtliche Verantwortlichkeit verbleibt beim Abfallerzeuger (AG). Dieser hat die Letztentscheidungsbezugnis hinsichtlich der tatsächlichen Verwertungs- und Beseitigungswege, besonders im Bereich der gefährlichen Abfälle (fachliche Weisungsbezugnis).
29	Störungen der Leistungserbringung	Der AN verpflichtet sich, störungsfreie Betriebsabläufe zu gewährleisten. Der AN wird den AG über Fälle, in denen eine Leistungserbringung nicht möglich ist, unverzüglich informieren und auf alle Konsequenzen hinweisen.
30	Zuordnungsvorschläge	Der AN erarbeitet Zuordnungsvorschläge (AVV Nummer) für erstmalig anfallende Abfälle.
31	Entsorgungs- und Verwertungswege	Prüfung und Bewertung von Entsorgungs- und Verwertungswegen unter Berücksichtigung aller erforderlichen Genehmigungen. Disposition von Transportvorgängen unter Einhaltung der Gefahrgutvorgaben.
32	Externe Unternehmen	Auswahl von Transportunternehmen unter Beachtung der für die Transporte erforderlichen Transportgenehmigungen. Abschluss von Verträgen mit Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit.
33	Neue Verwertungswege	Einholung der Zustimmung des AGs vor erstmaliger Inanspruchnahme eines neuen Beseitigungs-/Verwertungsweges.
34	Entsorgungsnachweise	Entsorgungsnachweise: <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung und Pflege des Entsorgungsnachweisbestandes; inkl. Mengen- und Terminverfolgung • Bereitstellung der Entsorgungsnachweise • Ausfüllen von Abfallbegleitschein bzw. Transportpapieren sowie ggf. der ergänzenden Erklärung gem. § 6 Abs. 1 Altölverordnung.
35	Controlling	Controlling: <ul style="list-style-type: none"> • Berichterstattung über Mengen und Kosten je Abfallerzeuger (Los, Sammelplatz) • Berichterstattung über Abfallarten • Verbleib der Abfälle nach Abfallart

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	34 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

36	Transport gefährlicher Abfälle	Für den Transport von gefährlichen Abfällen z.B. Leuchtstoffröhren sind vom AN geeignete Transportmittel und Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen. Diese dürfen nicht separat in Rechnung gestellt werden.
37	Kontrolle der Sammelstellen	Es sind die Abfall- und Sammelstellen für gefährliche Abfälle auf Anweisung und zusammen mit dem AG auf die Einhaltung aller rechtlichen und sonstigen Vorschriften hin zu überprüfen.

5.5 Leistungsblatt 5 – Durchführung der Entsorgung

Pos	Stichwort	Beschreibung
38	Entsorgungsleistungen gemäß Kapitel 6-8	Der AN hat das Sammeln, Transportieren, Behandeln, Sortieren und Wiegen der Abfälle sowie das Bereitstellen von Sammelbehältern für Abfälle gemäß der unter Kapitel 6-8 beschriebenen Prozesse und den Kalkulationsblättern durchzuführen.
39	Disposition	Die Auftragserteilung erfolgt per E-Mail, Fax oder telefonisch. Hierfür muss beim AN eine Disposition durchgehend an Werktagen von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung stehen. Die Auftragserteilung muss umgehend bestätigt werden.
40	Leistungsart	Der AN übernimmt die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung/Beseitigung im Rahmen der jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen für alle Abfälle, wenn und soweit diese während der Laufzeit dieses Vertrages anfallen.
41	Entsorgungsmengen	Die Entsorgungsmengen unterliegen Schwankungen und können sich jederzeit ändern. Der AN hat keinen Anspruch auf die Abnahme einer bestimmten Menge.
42	Akten und Dokumente/ Datenträger	Bei der Entsorgung von Akten und Dokumenten oder Datenträgern verpflichtet sich der AN nach DIN 66399 zu verfahren. Es kommt der AV-Vertrag zur Anwendung.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	35 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

43	Einrichtung zur Reststoffsammlung	Einrichtungen zur Reststoffsammlung sind vom AN entsprechend der behördlichen Genehmigungen zu betreiben. Sollte dies nicht möglich sein, ist der AG darauf hinzuweisen.
44	Einhaltung von Bestimmungen	Bei der Betriebsführung von Einrichtungen zur Abfallsammlung auf dem Gelände des AG sind alle einschlägigen gesetzlichen, untergesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelungen sowie die einschlägigen DIN-Normen zu berücksichtigen.
45	Leistungsumfang	<p>Der AN muss folgende Tätigkeiten ausführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsgerechte Bereitstellung der Behälter (auch für gefährliche Abfälle z.B. Leuchtstoffröhren) und Verpackungen für Abfalltransport zur Entsorgungsstelle, • Sichtkontrollen (inkl. Identifikation), Zuordnung der Abfälle, ggfs. Zurückweisung, • Übergabe der Abfälle an den Transporteur unter Prüfung der Übereinstimmung der Angaben auf den Transportpapieren mit den tatsächlich abgegebenen Abfällen, Bestätigung in geeigneter Form (GGVS-Checkliste, Reststoffnachweisbeleg, Zuordnung), • Ggf. Wiegen der Abfälle • Erfassung und Dokumentation der angelieferten Abfälle auf Grundlage der Reststoff-Nachweisbelege in geeigneter Form (Lagerbuch, Ablage Reststoffnachweisbelege), • Regelmäßige Kontrolle der Abfall- und Sammelstellen
46	Bereitstellung von Materialien	Erforderliche Kennzeichnungsmittel (Gefahrgutaufkleber, Fassanhänger, etc.) sowie für den Betrieb erforderliche Geräte und Werkzeuge sowie ggf. erforderliche Schutzanzüge, -handschuhe, Atemmasken, etc. werden nicht gesondert vergütet.
47	Unterstützungsvoraussetzungen	Der AG verpflichtet sich, dem AN alle räumlichen, technischen und sonstigen Zugangsvoraussetzungen sowie darüberhinausgehende benötigte Unterstützungsleistungen zur Verfügung zu stellen, die zur Erbringung der Leistung benötigt werden.
48	Anpassung von Leerungsrhythmus oder Behältern	Der AN hat in Absprache mit dem AG eine regelmäßige Anpassung des Leerungsrhythmus an die betrieblichen Erfordernisse des jeweiligen Sammelplatzes zur Gewährleistung größtmöglicher Wirtschaftlichkeit vorzunehmen. Bei Bedarf müssen die bereitgestellten Container ausgetauscht werden.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	36 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

	Anpassungen bezüglich der Größe, zusätzlichen Containern und der Art der Behälter müssen mit einer Vorlaufzeit von einem Monat umgesetzt werden.
--	--

5.6 Leistungsblatt 6 – Dokumentation der Entsorgung

Pos	Stichwort	Beschreibung
49	Nachverfolgbarkeit gewährleisten	Der AN ist verpflichtet, die Nachverfolgbarkeit der Entsorgung lückenlos sicherzustellen. Die Sammlung der Belege gemäß den gültigen Bestimmungen (z.B. Nachweisverordnung) erfolgt standortbezogen (Baden-Baden, Stuttgart, Mainz). Der AN hat entsprechende Nachweise mit der Rechnung an den AG zu liefern und diese jederzeit innerhalb von drei Tagen auf Verlangen auszuhändigen.
50	Gutschriften	Der AN hat dem AG monatlich die Gutschriften über die erlössteigernden Abfallfraktionen auszustellen. Dabei ist das Datum der Veräußerung und der tagesaktuelle Verkaufspreis und die verkaufte Menge anzugeben.
51	Leistungsnachweise und Rechnung	Es muss monatlich eine Rechnung vorgelegt werden. Diese beinhaltet mindestens die SAP-Bestellnummer, Standorte, Abfallarten/AVV, Einzelpreise, Mengen. Sollte diese fehlerhaft oder lückenhaft sein, wird die zu verrechnende Leistung nicht vollständig anerkannt.
52	Dokumentationspositionen	Die Dokumentation umfasst die Speicherung und Verwaltung aller Informationen, welche innerhalb der Entsorgung anfallen. Diese ist dem AG auf Anforderung als Gesamtübersicht vorzulegen. Folgende Informationen müssen aufgenommen werden: <ul style="list-style-type: none"> • Übernahme des Reportings für eingesetzte Nachunternehmer, • Entsorgungsnetz (beauftragte Niederlassungen bzw. Nachunternehmern), • Zentrale und lokale Ansprechpartner beim Entsorger, • Zuständige Behörden auf kommunaler Ebene, • Behälterstruktur vor Ort (Anzahl, Typ, Volumen),

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	37 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

		<ul style="list-style-type: none"> • Anfallstellen (Gebäude, Sammelplätze), • Abfallarten und –massen, • Stoffstrom- und Kostenverfolgung, • Leistungsgegenstand (Entleerung / Umleerbehälter, Aufstellung / Tausch / Abholung, Absetz- oder Abrollcontainer / Abpumpen Tankcontainer, etc.), • Transport gefährlicher Abfälle, nicht gefährliche Abfälle, • Zahl der Abholungen <p>Die Leistung wird nach Aufwand abgerechnet.</p>
53	Wiegescheine / Entsorgungsnachweise	Nicht elektronisch erfasste Angaben, wie z.B. Wiegedaten sind vom AN manuell hinzuzufügen, so dass in jedem Fall alle Daten gesammelt elektronisch an den AG übergeben werden können.
54	Angebote und Rechnungen	Der AN ist verpflichtet auf Anfrage, Praxisbelege, wie Liefer- oder Wiegescheine, Entsorgungsverträge oder Nachweise desjenigen, der die zuzuführenden Abfälle übernimmt an den Auftraggeber zur Dokumentation vorzulegen.
55	Informationspflicht	Benachrichtigung per E-Mail an die Verantwortlichen/Ansprechpartner der einzelnen Standorte bei: <ul style="list-style-type: none"> • Geplanten Veränderungen im Entsorgungsnetz (Unternehmen oder Anlagen) • Rechtlichen Neuerungen (Wesentliche Gesetze, Verordnungen u.ä. Grundlagen des Abfall- und Hygienerechts zur allgemeinen Einsicht / Maßnahmenvorschläge)

5.7 Leistungsblatt 7 – Leistungen bei Vertragsende

Pos.	Stichwort	Beschreibung
56	Definition	Diese Leistungen betreffen den AN bei Abgabe oder Übergabe des Auftrages an den AG oder einen Vertreter bei Kündigung des Vertrages durch den AG oder AN oder bei regulärem Vertragsende.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	38 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

57	Leistungsumfang	<p>Folgende Leistungen müssen erbracht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übergabe der kompletten Dokumentation, • Verpflichtung zur Teilnahme an Begehungen vor dem Übergabetermin zur Feststellung eventueller Schäden/Mängel, • Vollständiges Räumen der Abstellflächen zu einem definierten Termin, • Verpflichtung zur Teilnahme an eventuellen Übernahmegesprächen.
58	Datengeheimnis	Dem AN ist bewusst, dass die Verpflichtung auf das Datengeheimnis auch nach Beendigung seiner Tätigkeit fortbesteht.

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	39
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			Seite
	Verfahrensunterlagen			50
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

6 Informationen zu den Standorten

6.1 Standort Baden-Baden – Los 1

6.1.1 Die Liegenschaft

Adresse:

Südwestrundfunk Baden-Baden

Hans-Bredow-Straße

76530 Baden-Baden

6.1.2 Entsorgungskonzept

Das Entsorgungskonzept für den Standort Baden-Baden orientiert sich an den örtlichen Gegebenheiten, den Entsorgungsprozessen und den prozessbeteiligten Stellen und Personen.

Grundsätzlich findet eine Sammlung der Abfälle und zu entsorgenden Stoffen an den Reststoffsammelplätzen statt. Die Inhouse-Sammlung der Abfallarten findet sowohl über die Gebäudereinigung, das Gebäudemanagement und einzelne Fachbereiche statt. Das Mischpapier wird z. Zt. in Kunstsacksäcken gesammelt, diese werden durch das Reinigungspersonal in die Container entleert.

Für die Kartonagenpressen wird eine Vorsortierung vom AG vorgenommen.

Die Abholung muss an Werktagen zwischen **7.00 und 16.00 Uhr** erfolgen. Die Behälterstandorte sind frei zugänglich. Es wird keine fahrzeug- und/oder personenbezogene Registrierung benötigt, um zum Gelände Zutritt zu erhalten.

Der Stromanschluss für die Pressen wird vom AG bereitgestellt.

6.1.3 Sammelplätze



6.1.3.1 Reststoffsammelplatz 1 „Kantine MEDZ“

Anzahl	Art	Abfallart	AVV	Volumen	Gesamtvolu- men
1	Presse	Papier und Pappe	15 01 01	10,00 m³	10,00 m³
1	Presse	Gemischte Siedlungsab- fälle	20 03 01	10,00 m³	10,00 m³

6.1.3.2 Reststoffsammelplatz 2 „HdF Müllzentrale“

Anzahl	Art	Abfallart	AVV	Volumen	Gesamtvolu- men
1	ULB-5,0	Gemischte Siedlungsab- fälle	20 03 01	5,00 m³	5,00 m³
1	Presse	Papier und Pappe	15 01 01	20,00 m³	20,00 m³
1	Contai- ner	Verpackungen aus Kunst- stoff	15 01 02	15,00 m³	15,00 m³

SWR ➔	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	41 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

6.1.3.3 Reststoffsammelplatz 3 „Produktionswerkstätten“



Anzahl	Art	Abfallart	AVV	Volumen	Gesamtvolumen
1	Abrollcontainer	Altholz A II und III	20 01 38	20,00 m ³	20,00 m ³
1	Mulde mit Deckel	Verpackungen aus Kunststoff	15 01 02	10,00 m ³	10,00 m ³
24	Rollcontainer 1,1 m ³	Gemischte Siedlungsabfälle	20 03 01	1,1 m ³	26,40 m ³
1	ULB-7,5	Gemischte Siedlungsabfälle	20 03 01	7,50 m ³	7,50 m ³

6.1.3.4 Reststoffsammelplatz 4 „Zentrallager“

Am RSP 4 müssen folgende Container zur Miete bereitgestellt werden:

Anzahl	Art	Abfallart	AVV	Volumen	Gesamtvolumen
1	Mulde	Gemischte Metalle, z.B. Gestelle oder Stühle	17 04 07	15,00 m ³	15,00 m ³

SWR >>	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	42 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

1	Mulde	E-Kleingeräte, z.B. PC-Teile	20 01 36	15,00 m ³	15,00 m ³
1	Presse	Verpackungen aus Kunststoff Gemischte Siedlungsabfälle	15 01 02	10,00 m ³	10,00 m ³
1	Presse	Papier und Pappe	15 01 01	10,00 m ³	10,00 m ³
1	Presse	Gemischte Siedlungsabfälle	20 03 01	15,00 m ³	15,00 m ³
1	Mulde mit Deckel	Straßenkehrriht	20 03 03	10,00 m ³	10,00 m ³
1	Mulde mit Deckel	Grünschnitt und Laub	20 02 01	10,00 m ³	10,00 m ³
1	Mulde mit Deckel	Datenträger	20 01 39	10,00 m ³	10,00 m ³
25	Aluboxen mit Einwurfschlitz	Papier und Pappe, Akten (DS-GVO)	20 01 01	240 l	11,5 m ³
1	Gitterbox	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen z.B. Bildschirmgeräte	20 01 35	1,00 m ³	1,00 m ³
2	Gitterbox	Leuchtstoffröhren	20 01 21	1,00 m ³	2,00 m ³
3	Gitterbox	E-Kleingeräte, Monitore	20 01 36	1,00 m ³	3,00 m ³

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	43
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			Seite
	Verfahrensunterlagen			50
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

6.2 Standort Stuttgart – Los 2

6.2.1 Die Liegenschaft

Adresse:

Südwestrundfunk Stuttgart

Neckarstraße 230

70190 Stuttgart

6.2.2 Entsorgungskonzept

Das Entsorgungskonzept für den Standort Stuttgart orientiert sich an den örtlichen Gegebenheiten, den Entsorgungsprozessen und den prozessbeteiligten Stellen und Personen.

Grundsätzlich findet eine zentrale Sammlung der Abfälle und zu entsorgenden Stoffen im zentralen „Entsorgungshof“ statt. Die Inhouse-Sammlung der Abfallarten findet sowohl über die Gebäudereinigung, den Gebäudeservice und einzelne Fachbereiche statt. Die Abfallfraktionen werden dem Entsorgungsunternehmen getrennt übergeben und zum Abtransport bereitgestellt.

Die Abholung hat während der Geschäftszeiten **07:30 bis 16:00 Uhr**. Freitag bis **14:00 Uhr** zu erfolgen. Der Fahrer muss sich an der Pforte Neckarstraße 230 melden. Zufahrt wird geöffnet. Es wird keine fahrzeug- und/oder personenbezogene Registrierung benötigt, um zum Gelände Zutritt zu erhalten.

6.2.3 Sammelplätze



6.2.3.1 Reststoffsammelplatz 1 „KFZ“

Am RSP 1 liegt innerhalb des KFZ-Bereiches und umfasst zwei Sammelbehälter für z.B. Lithium-Ionen Akkus und Aufsaug- und Filtermaterialien.



SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	45 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

Anzahl	Art	Abfallart	AVV	Volumen	Gesamt-volumen
2	Umleerbehälter mit Deckel	Shreddervormaterial, z.B. Weißbleichdosen	17 04 07	1,1 m ³	2,2 m ³
1	PB 10 670	KFZ-Batterien	16 06 01*	670 l	670 l
1	ASP 800 Liter	Filter,- und Aufsaug,- Massen	15 02 02	800 l	800 l

6.2.3.2 Reststoffsammelplatz 2 „Fettabscheider Kantine“

Der Reststoffsammelplatz 2 umfasst eine Fettabscheideranlage (AVV 02 02 04) mit einem Inhalt von 4,5 m³. Der Fettabscheider muss alle drei Wochen zu einem fest vereinbarten Termin geleert werden. Der Termin ist zwischen AG und AN abzustimmen.



6.2.3.3 Reststoffsammelplatz 3 „Entsorgungshof Neubau“

Der Entsorgungshof liegt im Neubau des Funkhauses und ist komplett überdacht, abgeschlossen und befahrbar (**max. Einfahrtshöhe 3,8 m**). Neben den RSP's 1 und 2, ist dies der zentrale Platz zur Sammlung von Material und Abfällen zur Entsorgung.

Die Elektroanschlüsse für drei Presscontainer sind vorhanden.

Anzahl	Art	Abfallart	AVV	Volumen	Gesamt-volumen
1	Press-Container	Papier, Pappe	15 01 01	10,00 m ³	10,00 m ³

SWR ➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	46 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

1	Absetzmulde mit Deckel	Verpackungen aus Kunststoff	15 01 02	10,00 m ³	10,00 m ³
10	Säcke	Verpackungen aus Kunststoff, z.B. Styropor	15 01 02	2,50 m ³	25,00 m ³
1	Absetzmulde	Gemischte Metalle, z.B. Gestelle oder Stühle	17 04 07	10,00 m ³	10,00 m ³
1	Abrollcontainer ohne Deckel	Altholz A II und III	20 01 38	36,00 m ³	36,00 m ³
1	Gitterbox	Eisen und Stahl	17 04 05	1,0 m ³	1,0 m ³
25	abschließbare Behälter	Papier und Pappe, Akten (DS-GVO), Datenträger, z.B. CDs, DVSs, alte Magnetbänder (DS-GVO)	20 01 01 07 02 13	340 l	8,5 m ³
5	Gitterboxen	E-Kleingeräte, z.B. PC-Teile	20 01 36	1,0 m ³	5,0 m ³
5	Tonnen mit Deckel	Verpackungen aus Glas	15 01 07	240 l	1,2 m ³
4	Behälter mit Deckel	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	20 01 08	240 l	960 l
1	Rungenpalette	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	20 01 21	1,0 m ³	1,0 m ³
1	Behälter	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	20 01 21	1,0 m ³	1,0 m ³
1	Gitterbox	Monitore	16 02 13	1,0 m ³	1,0 m ³
6	Spannringfass	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	16 06 04	60 l	360 l

SWR ➔	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	47
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			Seite
	Verfahrensunterlagen			50
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			



6.3 Standort Mainz – Los 3

6.3.1 Die Liegenschaft

Adresse:

Südwestrundfunk Mainz

Am Fort Gonsenheim 139

55122 Mainz

Der Standort Mainz setzt sich durch die Objekte „Haus am Wall“ und „Haus am Tor“ zusammen.

6.3.2 Entsorgungskonzept

Das Entsorgungskonzept für den Standort Mainz orientiert sich an den örtlichen Gegebenheiten, den Entsorgungsprozessen und den prozessbeteiligten Stellen und Personen.

Grundsätzlich findet eine zentrale Sammlung der Abfälle und zu entsorgenden Stoffen an den Reststoffsammelplätzen statt. Die Inhouse-Sammlung der Abfallarten findet sowohl über die Gebäudereinigung, das Gebäudemanagement und einzelne Fachbereiche statt. Die

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	48
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			Seite
	Verfahrensunterlagen			50
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

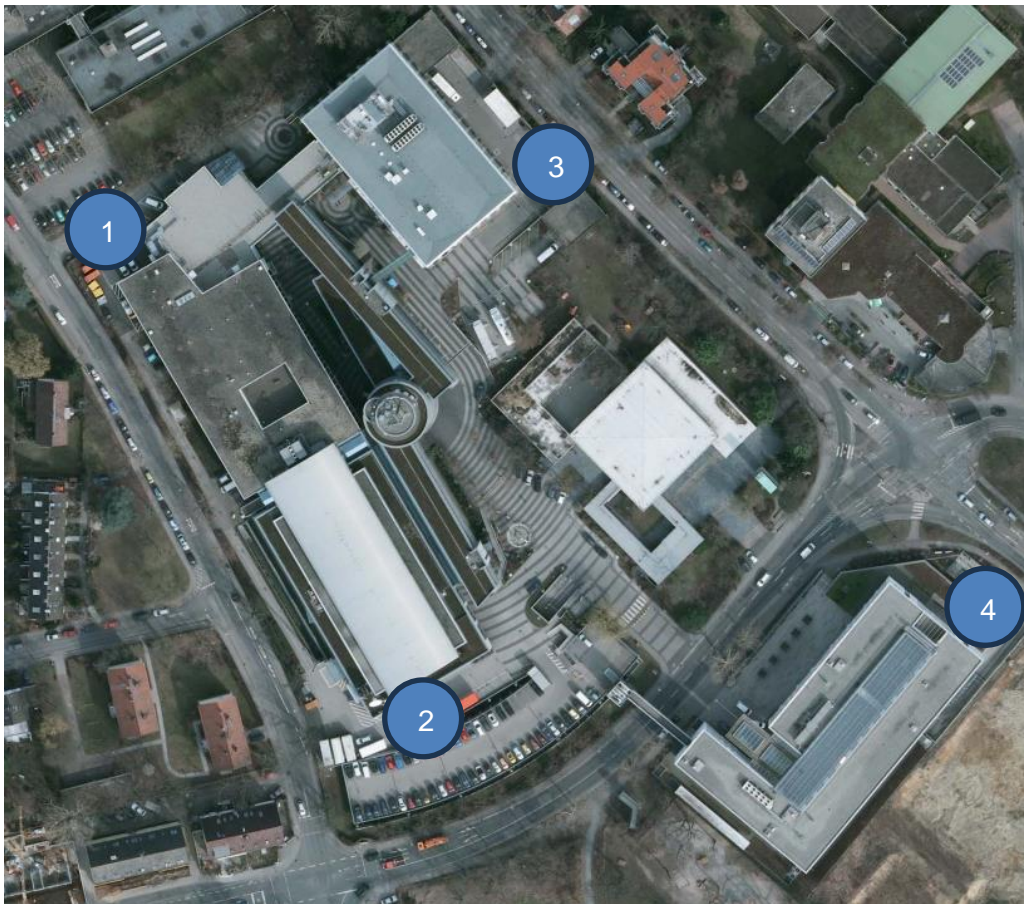
Abfallfraktionen werden dem Entsorgungsunternehmen getrennt übergeben und zum Abtransport bereitgestellt.

Die Abholung von Containern, bei denen der Auftraggeber für die Abholung zur Verfügung stehen muss, ist eine Abholung während der Geschäftszeiten **07:30 bis 16:00 Uhr** vorgeschrieben. Freitag hat diese bis **14:00 Uhr** zu erfolgen. Die Container sind frei zugänglich. Es wird keine fahrzeug- und/oder personenbezogene Registrierung benötigt, um zum Gelände Zutritt zu erhalten.

Aktuell gibt es Planungen für einen Neubau zur Aufstockung von Büroräumen auf der Garage. Die Fertigstellung ist für Anfang 2028 geplant. In der Bauphase kann es zu einem erhöhten Aufkommen von Fahrzeugen kommen.

6.3.3 Sammelplätze

Das Entsorgungskonzept sieht am Standort Mainz den Betrieb von vier Reststoffsammelplätzen (RSP's) vor.



SWR ➔	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	49 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

6.3.3.1 Reststoffsammelplatz 1 „Am Judensand“

Die Elektroanschlüsse für zwei Presscontainer sind vorhanden.

Anzahl	Art	Abfallart	AVV	Volumen	Gesamt-volumen
1	Presscontainer	Papier, Pappe	15 01 01	10,00 m ³	10,00 m ³
1	Presscontainer	gemischte Siedlungsabfälle	20 03 01	10,00 m ³	10,00 m ³

6.3.3.2 Reststoffsammelplatz 2 „Zentrallager“

Anzahl	Art	Abfallart	AVV	Volumen	Gesamt-volumen
1	Absetzbehälter mit Deckel	Papier, Pappe	15 01 01	2,50 m ³	2,50 m ³
2	Blechtonne mit Einwurf für Papier	Papier und Pappe, Akten (DS-GVO)	20 01 01	240 l	480 l
1	Blechtonne mit Rollen für Papier	Datenträger, z.B. CDs, DVSS, alte Magnetbänder (DS-GVO)	07 02 13	415 l	415 l
1	Absetzbehälter mit Deckel	Altholz A II und III	20 01 38	10,00 m ³	10,00 m ³

6.3.3.3 Reststoffsammelplatz 3 „Zwischendeck“

Anzahl	Art	Abfallart	AVV	Volumen	Gesamtvolu-men
1	Absetzbehälter mit Deckel	Gemischte Metalle, z.B. Gestelle oder Stühle	17 04 07	1,40 m ³	1,40 m ³
1	Absetzbehälter	E-Kleingeräte, z.B. PC-Teile	20 01 36	1,40 m ³	1,40 m ³
1	Behälter offen	Sperrmüll auf Anfrage	20 03 07	8 m ³	8 m ³

SWR»	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	50 Seite 50
	Entsorgungsleistungen für den Südwestrundfunk			
	Verfahrensunterlagen			
	Aktenzeichen: EU-A/P 02/2024			

6.3.3.4 Reststoffsammelplatz 4 „Haus am Tor“

Anzahl	Art	Abfallart	AVV	Volumen	Gesamtvolumen
2	Absetzbehälter mit Deckel	Papier, Pappe	15 01 01	5,0 m ³	10,0 m ³

7 Anlagen

- Anlage 1 - ABB des SWR vom 01.05.2023
- Anlage 2 - Angebotsschreiben
- Anlage 3 - Erklärung zur Bietergemeinschaft
- Anlage 4 - Erklärung zu Unterauftragnehmern
- Anlage 5 - Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers
- Anlage 6 - Haftungserklärung bei Eignungsleihe (§ 47 Abs. 3 VgV)
- Anlage 7 - Anleitung zur Einreichung elektronischer Unterlagen
- Anlage 8 - Besondere Vertragsbedingungen LTMG
- Anlage 9 - Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt / LTMG
- Anlage 10 - AV-Vertrag
- Anlage 11a-c - Verträge je Los
- Anlage 12 - Kalkulation